

# Universitätsexperte Schweinezucht





## Universitätsexperte Schweinezucht

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: [www.techtute.com/de/veterinarmedizin/spezialisierung/spezialisierung-schweinezucht](http://www.techtute.com/de/veterinarmedizin/spezialisierung/spezialisierung-schweinezucht)

# Index

01

Präsentation

---

Seite 4

02

Ziele

---

Seite 8

03

Kursleitung

---

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

---

Seite 16

05

Methodik

---

Seite 24

06

Qualifizierung

---

Seite 32

# 01

# Präsentation

Spezialisieren Sie sich auf die Schweinezucht mit dieser hochwissenschaftlichen Fortbildung, die von Tierärzten mit umfassender Erfahrung in diesem Bereich durchgeführt wird. Ein einzigartiges Programm mit den fortschrittlichsten Lehrmitteln und dem innovativsten Wissen auf dem Markt im Bereich der Schweinefortpflanzung.

Mit diesem Programm haben Studenten die Möglichkeit, sich in einem boomenden Sektor mit einer hohen Nachfrage nach Fachkräften zu profilieren.





“

*Ein komplettes und umfassendes Update in der Schweinezucht mit dem umfassendsten und effektivsten Online-Fortbildungsprogramm auf dem Markt"*

Der Schweinesektor benötigt heute mehr denn je gut ausgebildete Fachleute, die den täglichen Herausforderungen der Produktion und der klinischen Praxis in Schweinebetrieben gewachsen sind. Eine kontinuierliche Weiterbildung nach dem Hochschulabschluss ist jedoch manchmal kompliziert und schwer mit familiären und beruflichen Aktivitäten zu vereinbaren. Mit dieser Online-Weiterbildung geben wir den Fachleuten aus dem Schweinesektor die Möglichkeit, sich weiterzubilden und zu spezialisieren, um ihre tägliche Arbeit zu verbessern und Zugang zu anderen Stellen mit größerer Verantwortung bei Integratoren, Genossenschaften und Beratungsunternehmen zu erhalten.

Der Universitätsexperte in Schweinezucht befindet sich in einem Viehzuchtsektor in vollem Wachstum. Dieses Intensivprogramm befasst sich mit den wichtigsten Aspekten der Reproduktion von Schweinen, so dass der Tierarzt ein spezialisiertes, umfassendes und vollständiges Wissen über den Schweinesektor erwirbt. Das Dozententeam des Programms setzt sich aus Fachleuten zusammen, die über Erfahrungen in Lehre, Forschung und Praxis in landwirtschaftlichen Betrieben und Besamungsstationen verfügen.

Das Programm für die Schweinezucht bietet eine spezifische und spezialisierte Weiterbildung für Tierärzte, um die Stabilisierung und Überwachung von Patienten sowie die Diagnose und Behandlung der wichtigsten Pathologien bei Schweinen in diesem Bereich durchzuführen.

Der Universitätsexperte in Schweinezucht enthält das umfassendste und aktuellste Online-Fortbildungsprogramm auf dem Markt. Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem stationären oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss aus garantiert, dass der Student seine verfügbare Zeit nutzen kann, um sein doppeltes Ziel zu erreichen: Fortbildung und Qualifizierung. Darüber hinaus werden bei der methodischen Gestaltung dieses Programms die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie berücksichtigt, um das Lernen zu erleichtern.

Dieser **Universitätsexperte in Schweinezucht** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ◆ Neueste Technologie in der E-Learning-Software
- ◆ Intensiv virtuelles Lehrsystem, unterstützt durch grafische und schematische Inhalte, die leicht zu erfassen und zu verstehen sind
- ◆ Entwicklung von Fallstudien, die von aktiven Experten vorgestellt werden
- ◆ Hochmoderne interaktive Videosysteme
- ◆ Unterricht unterstützt durch Telepraxis
- ◆ Ständige Aktualisierung und Recycling-Systeme
- ◆ Selbstgesteuertes Lernen: Vollständige Kompatibilität mit anderen Berufen
- ◆ Praktische Übungen zur Selbstbeurteilung und Überprüfung des Gelernten
- ◆ Hilfsgruppen und Bildungssynergien: Fragen an den Experten, Diskussions- und Wissensforen
- ◆ Kommunikation mit der Lehrkraft und individuelle Reflexionsarbeit
- ◆ Die Inhalte sind von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss abrufbar
- ◆ Datenbanken mit ergänzenden Unterlagen, die ständig verfügbar sind, auch nach Beendigung des Programms



*Schließen Sie sich mit dieser hocheffizienten Weiterbildung der Elite an und beschreiten Sie neue Wege für Ihr berufliches Fortkommen"*

“

*Ein sehr komplettes Fortbildungsprogramm, das es Ihnen ermöglicht, die fortschrittlichsten Kenntnisse in allen Interventionsbereichen des spezialisierten Tierarztes zu erwerben"*

Unser Dozententeam setzt sich aus Fachleuten aus verschiedenen Bereichen zusammen, die mit diesem Fachgebiet in Verbindung stehen. Auf diese Weise stellt TECH sicher, dass das von TECH angestrebte Ziel der Aktualisierung in der Weiterbildung erreicht wird. Ein multidisziplinäres Team von Fachleuten, die in verschiedenen Umgebungen ausgebildet und erfahren sind, wird Ihnen die theoretischen Kenntnisse auf effiziente Weise vermitteln, aber vor allem das praktische Wissen aus ihrer eigenen Erfahrung zur Verfügung stellen: eine der besonderen Qualitäten dieser Weiterbildung.

Diese Beherrschung des Themas wird durch die Effizienz der methodischen Gestaltung ergänzt. Es wurde von einem multidisziplinären Team von *E-Learning*-Experten entwickelt und integriert die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie. Auf diese Weise können Sie mit einer Reihe komfortabler und vielseitiger Multimedia-Tools lernen, die Ihnen die nötige Handlungsfähigkeit für Ihr Training bieten.

Das Design dieses Programms basiert auf problemorientiertem Lernen: ein Ansatz, der das Studium als einen äußerst praktischen Prozess begreift. Um dies aus der Ferne zu erreichen, setzt TECH die Telepraxis ein: Mit Hilfe eines innovativen interaktiven Videosystems und des *Learning from an Expert* können Sie das Wissen so aneignen, als ob Sie das Szenario, das Sie gerade lernen, selbst erleben. Ein Konzept, das es Ihnen ermöglicht, das Gelernte auf realistischere und dauerhaftere Weise zu integrieren und zu fixieren.

*Mit einem methodischen Konzept, das sich auf bewährte Lehrmethoden stützt, werden Sie in diesem innovative verschiedene Lehransätze kennen lernen, die Ihnen ein dynamisches und effektives Lernen ermöglichen.*

*Unser innovatives Telepraxis-Konzept gibt Ihnen die Möglichkeit, durch eine immersive Erfahrung zu lernen, die Ihnen eine schnellere Integration und einen viel realistischeren Blick auf den Inhalt ermöglicht: "Learning from an Expert"*



# 02 Ziele

Ziel ist es, hochqualifizierte Fachkräfte für die Berufspraxis auszubilden. Ein Ziel, das im Übrigen global durch die Förderung der menschlichen Entwicklung ergänzt wird, die die Grundlage für eine bessere Gesellschaft bildet. Dieses Ziel wird erreicht, indem den Fachleuten geholfen wird, ein viel höheres Maß an Kompetenz und Kontrolle zu erlangen. Ein Ziel, das Sie in wenigen Monaten mit einem hochintensiven und effektiven Training erreichen können.





“

*Wenn Ihr Ziel darin besteht, Ihre Kompetenzen auf neue Erfolgs- und Entwicklungswege auszurichten, sind Sie hier genau richtig: ein Programm, die auf Spitzenleistungen abzielt"*



## Allgemeine Ziele

---

- ♦ Untersuchung der Reproduktionsanatomie und -physiologie der Sau als Grundlage für den Einsatz der Reproduktionsbiotechnologie in der Landwirtschaft
- ♦ Begründung von Leitlinien für ein angemessenes Reproduktionsmanagement bei Sauen
- ♦ Analyse geeigneter Methoden der hormonellen Fortpflanzungskontrolle bei der Sau
- ♦ Bewertung der Merkmale der Ersatzsau bei Zuchtsauen
- ♦ Bestimmung des geeigneten Zeitpunkts für die erste Insemination
- ♦ Vorschlag für die produktiven Indikatoren der Farm
- ♦ Definition des Konzepts der hyperproliferativen Sau
- ♦ Erstellung von Richtlinien für die korrekte Brunsterkennung bei Sauen
- ♦ Entwicklung eines allgemeinen und spezifischen Überblicks über die künstliche Besamung bei Sauen
- ♦ Entwicklung neuer Technologien zur Brunsterkennung und künstlichen Befruchtung
- ♦ Analyse der Prinzipien und Merkmale der Komponenten anderer Reproduktionstechnologien, die in Zukunft in landwirtschaftlichen Betrieben eingesetzt werden könnten
- ♦ Festlegung einer geeigneten Methodik für das Management von Trächtigkeit, Abferkeln und Laktation der Sau
- ♦ Identifizierung und Analyse kritischer Punkte in der Trächtigkeits-, Abferkel- und Laktationsphase der Sau
- ♦ Erarbeitung von Fachwissen über die Fütterung von Sauen während ihres gesamten Produktionszyklus und Berücksichtigung der Anforderungen der neuen hyperproliferischen genetischen Linien
- ♦ Die Arbeit in einem Schweinezuchtbetrieb von der Besamung bis zum Ende der Laktation zu spezifizieren und die Ressourcen sowie die Analysen und Methoden zu verwalten, um die Ziele zu erreichen
- ♦ Präsentation der anatomischen und physiologischen Informationen des Zuchtebers
- ♦ Die Bedürfnisse und Anforderungen eines Ebers, der als Zuchtter verwendet werden soll, belegen
- ♦ Vermittlung von Fachwissen über den Betrieb der heutigen Besamungsstationen für Schweine



*Ein Weg zu Fortbildung und beruflichem Wachstum, der Ihnen zu mehr Wettbewerbsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt verhilft"*



## Spezifische Ziele

---

### Modul 1. Das Zuchtweibchen

- ♦ Bewertung geeigneter Leitlinien für die Auswahl künftiger weiblicher Zuchttiere
- ♦ Darstellung des Sexualzyklus der Sau als Grundlage für die Steuerung und Kontrolle der Fortpflanzungshormone
- ♦ Definition der Pubertät und ihrer Bewältigung
- ♦ Vorschlag verschiedener Protokolle für die Hormonkontrolle bei weiblichen Zuchttieren
- ♦ Feststellen, zu welchem Zeitpunkt der Fortpflanzung der Einsatz der einzelnen Hormontypen erforderlich ist
- ♦ Festlegen, wie die nullipare Sau gefüttert werden sollt
- ♦ Angabe der wichtigsten Reproduktionsindizes in der Schweineproduktion
- ♦ Analyse der reproduktiven Merkmale, die hyperproliferische Sauen haben sollten

### Modul 2. Brunsterkennung und künstliche Besamung

- ♦ Prüfung der wichtigsten Protokolle zur Brunsterkennung
- ♦ Anwendung der gängigen Techniken der künstlichen Befruchtung
- ♦ Diagnose von Faktoren, die die Brunsterkennung und die künstliche Besamung beeinträchtigen können
- ♦ Festlegung der am besten geeigneten Instrumente für die Umsetzung der guten Praxis in der Tierernährung
- ♦ Darstellung der Grundsätze und Merkmale der Komponenten anderer Reproduktionstechnologien, die mit der künstlichen Befruchtung in Verbindung gebracht werden können
- ♦ Vorschlagen von Methoden zur Anwendung dieser Protokolle in Schweinebetrieben mit hervorragenden Ergebnissen
- ♦ Analyse der Reproduktionsleistung verschiedener Reproduktions-Biotechnologien in Schweinebetrieben
- ♦ Entwicklung wirksamer Lösungen für die Vorkommnisse, die bei der künstlichen Befruchtung auftreten können

### Modul 3. Schweine: Trächtigkeit, Geburt und Stillzeit

- ♦ Entwicklung des Managements von Trächtigkeits-, Abferkel- und Laktationseinrichtungen
- ♦ Darstellung der Physiologie der Trächtigkeit, des Abferkelns und der Stillen der Sau
- ♦ Diagnose der häufigsten physiologischen Probleme während der Trächtigkeit und deren Behebung
- ♦ Grundlagen der Trächtigkeitsdiagnostik bei Sauen
- ♦ Erkennen von Problemen bei der Trächtigkeit und Unterscheidung der in jeder Situation zu befolgenden Behandlungsrichtlinien
- ♦ Definition der Grundlagen der Ernährung und des Bedarfs der Sau während der Trächtigkeit, des Abferkelns und der Stillen
- ♦ Ermittlung der wichtigsten Probleme im Zusammenhang mit hyperproliferischen Linien und Überlegung, wie diese gelöst werden können
- ♦ Analyse der Organisation und des Managements des Sauenzyklus und Kegel zur Verfügung stehenden Mitte

### Modul 4. Der Eber

- ♦ Untersuchung der Spermazelle des Schweins, um zu verstehen, was ihre Entwicklung und Reifung beeinflussen kann
- ♦ Analysieren, welche Art von Fütterung für die Bedürfnisse eines Zuchtebers erforderlich ist
- ♦ Bewertung der verschiedenen Methoden der Spermaanlyse
- ♦ Ermittlung der Techniken, die uns helfen können, einen unfruchtbaren Eber zu finden
- ♦ Analyse der am häufigsten festgestellten Reproduktionskrankheiten
- ♦ Zusammenstellung der häufigsten durch Sperma übertragbaren Krankheiten
- ♦ Identifizierung der kritischen Punkte in einer Besamungsstation

# 03

## Kursleitung

Als Teil des Gesamtqualitätskonzepts unseres Programms sind wir stolz darauf, Ihnen einen Lehrkörper von höchstem Niveau zur Verfügung zu stellen, der aufgrund seiner nachgewiesenen Erfahrung ausgewählt wurde. Fachleute aus verschiedenen Bereichen und mit unterschiedlichen Kompetenzen, die ein komplettes multidisziplinäres Team bilden. Eine einzigartige Gelegenheit, von den Besten zu lernen.





“

*Unser Dozententeam, Experten für Schweinezucht,  
wird Ihnen helfen, in Ihrem Beruf erfolgreich zu sein"*

## Kursleitung



### Dr. Falceto Recio, Victoria

- ♦ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität von Zaragoza
- ♦ Präsidentin des Verwaltungsrats der AVPA (Vereinigung der Schweinetierärzte von Aragon)
- ♦ Sekretariat des Verwaltungsrats ANAVEPOR Nationale Vereinigung von Schweinetierärzten
- ♦ Mitglied des Vorstands der ANAPORC Wissenschaftliche Vereinigung für Schweinezucht
- ♦ Mitglied AERA (Spanische Gesellschaft für Reproduktion)
- ♦ Universitätskurs in der pädagogischen Ausbildung von Hochschullehrkräften des Instituts für Erziehungswissenschaften der Universität von Zaragoza
- ♦ Fortgeschrittenenkurs in Tierproduktion (Tierreproduktionszyklus des Agronomischen Instituts für den Mittelmeerraum in Zaragoza)
- ♦ Vertretungen als Landtierärztin
- ♦ Spezialisierungsaufenthalte an verschiedenen Universitäten und Einrichtungen
- ♦ Leitung des Dienstes für Fortpflanzung und Geburtshilfe des Tierkrankenhauses der Universität Zaragoza
- ♦ Mitglied des Universitären Instituts für gemischte Lebensmittelforschung von Aragón IA2

## Professoren

### Fr. Ausejo Marcos, Raquel

- Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität von Zaragoza
- Masterstudiengang in Schweinegesundheit und -produktion der Universitäten von Zaragoza, Lérida, Madrid und Barcelona
- Abgeschlossene Fortbildung zur Durchführung von Verfahren mit Versuchstieren
- Doktorandenprogramm für Tiermedizin und -gesundheit
- Mitglied der RAYSA-Referenzforschungsgruppe: Assistierte Reproduktion und Tiergesundheit
- Referent auf nationalen und internationalen Schweinezuchtkonferenzen
- Mitglied der Vereinigung der Schweinetierärzte von Aragon
- Professorin für den Masterstudiengang Schweinegesundheit und -produktion.
- Mitarbeit in der Abteilung für Tierpathologie

### Dr. Cantin Labarta, Julia

- Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität CEU Cardenal Herrera
- Masterstudiengang in Schweinegesundheit und -produktion (Universität Lleida, Zaragoza und Madrid)
- Doktorandenprogramm für Tiermedizin und -gesundheit "Untersuchung der metabolischen Veränderungen, die durch Ernährungsmängel im Zusammenhang mit der Produktivität von Hochleistungssauen hervorgerufen werden" (Universität Zaragoza)
- Mitglied der Vereinigung der Schweinetierärzte Aragons, der Aula Porcina (Universität Zaragoza) und des Schweinezucht-Clubs (Universität CEU Cardenal Herrera)
- BOEHRINGER INGELHEIM ANIMAL HEALTH ESPAÑA Veterinärtechnische Unterstützung für Schweine 06/ 2020-heute
- GRANJA CANTÍN LABARTA S.L. Miteigentümerin 06/ 2019-heute
- NUTEGA CCPA GROUP Forschungsarbeiten (FuEul) Management im Betrieb und Mitarbeit an einem Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsprojekt zu Stoffwechselproblemen im Zusammenhang mit der Ernährung von hochtragenden Sauen 12/2018-03/2020



*Ein beeindruckendes Dozententeam, das sich aus Fachleuten aus verschiedenen Bereichen zusammensetzt, wird Sie während Ihrer Fortbildung unterrichten: eine einmalige Gelegenheit, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten"*

# 04

## Struktur und Inhalt

Die Inhalte wurden von verschiedenen Fachleuten entwickelt mit einem klaren Ziel: sicherzustellen, dass unsere Studenten alle notwendigen Fähigkeiten erwerben, um echte Experten in diesem Bereich zu werden.

Ein sehr komplettes und gut strukturiertes Programm, das Sie zu höchsten Qualitäts- und Erfolgsstandards führen wird.





“

*Ein sehr komplettes Studienprogramm, das in hervorragend ausgearbeitete didaktische Einheiten gegliedert ist, ausgerichtet auf ein Studium, das mit dem persönlichen und beruflichen Leben kompatibel ist"*

## Modul 1. Das Zuchtweibchen

- 1.1. Anatomie des Genitaltrakts der Sau. Reproduktionsphysiologie
  - 1.1.1. Embryologie
  - 1.1.2. Anatomie
  - 1.1.3. Histologie
  - 1.1.4. Physiologie
  - 1.1.5. Praktische Anwendungen im landwirtschaftlichen Betrieb
- 1.2. Pubertät. Handhabung der Pubertät
  - 1.2.1. Pubertät
  - 1.2.2. Faktoren, die das Einsetzen der Pubertät beeinflussen
  - 1.2.3. Induktion der Pubertät
  - 1.2.4. Diagnose der Pubertät
- 1.3. Auswahl künftiger weiblicher Zuchttiere
  - 1.3.1. Frühe Pubertät
  - 1.3.2. Entwicklung des Genitalapparats
  - 1.3.3. Körpergewicht und Kondition
  - 1.3.4. Gewichte
  - 1.3.5. Temperament und Anpassungsfähigkeit
- 1.4. Der Sexualzyklus der Sau
  - 1.4.1. Merkmale und Phasen des Sexualzyklus
  - 1.4.2. Funktionsweise der Hypothalamus-Hypophysen-Eierstock-Achse
  - 1.4.3. Dynamik der Follikel und des Gelbkörpers
  - 1.4.4. Luteolyse
- 1.5. Brunstinduktion. Behandlung der verzögerten Pubertät
  - 1.5.1. Klassifizierung von Fortpflanzungshormonen
  - 1.5.2. Merkmale der gonadotropen Hormone
  - 1.5.3. Brunstinduktion
  - 1.5.4. Behandlung der verzögerten Pubertät
- 1.6. Brunstsynchronisation
  - 1.6.1. Merkmale von Progestogenen
  - 1.6.2. Protokoll der Brunstsynchronisation
  - 1.6.3. Ursachen für das Scheitern der Brunstsynchronisation
  - 1.6.4. Praktische Anwendungen im landwirtschaftlichen Betrieb





- 1.7. Zeitpunkt der ersten Insemination
  - 1.7.1. Alter
  - 1.7.2. Körpergewicht und Kondition
  - 1.7.3. Anzahl der Brünste
  - 1.7.4. Praktische Empfehlungen
- 1.8. Fütterung der nulliparenten Sau
  - 1.8.1. Anforderungen an die Ersatzsau im Vergleich zur Mastsau
  - 1.8.2. Fütterstrategien
  - 1.8.3. *Flushing* Futtermittel
- 1.9. Wichtigste physikalisch-chemische Parameter
  - 1.9.1. Beschreibung der Indikatoren
  - 1.9.2. Intervall zwischen Absetzen und Brunst und zwischen Absetzen und fruchtbarer Paarung
  - 1.9.3. Fruchtbarkeit
  - 1.9.4. Proliferation
  - 1.9.5. Sterblichkeit von Zuchtsauen und neugeborenen Sauen
  - 1.9.6. Unproduktive Tage
  - 1.9.7. Andere Parameter
- 1.10. Reproduktionsmerkmale hyperproliferativer Sauen
  - 1.10.1. Definition
  - 1.10.2. Reproduktionsmöglichkeiten und -grenzen
  - 1.10.3. Bedeutung der Follikelentwicklung und der Ovulationsrate
  - 1.10.4. Einfluss der Gebärmutterkapazität

## Modul 2 Brunsterkennung und künstliche Besamung

- 2.1. Eber zur Brunsterkennung
  - 2.1.1. Merkmale des Ebers zur Brunsterkennung. Techniken für die Vorbereitung von Eber zur Brunsterkennung
  - 2.1.2. Pflege, Fütterung und Unterbringung der Eber zur Brunsterkennung
  - 2.1.3. Umgang mit dem Eber bei der Brunsterkennung. Männliche Gebrüder
- 2.2. Brunsterkennung
  - 2.2.1. Unbeweglichkeitsreflex
  - 2.2.2. Eierstock-Ultraschall
  - 2.2.3. Andere Techniken zur Brunsterkennung

- 2.3. Aufbereitung des Samens für die künstliche Befruchtung
  - 2.3.1. Spermahandling von der Besamungsstation zum Betrieb
  - 2.3.2. Spermaanforderung, -annahme und -lagerung im Betrieb
  - 2.3.3. Bewertung der Spermadosis auf dem Bauernhof. Spermagewinnung auf dem Bauernhof
- 2.4. Bestimmung des richtigen Zeitpunkts für die künstliche Befruchtung
  - 2.4.1. Physiologische Eigenschaften der Eizellen
  - 2.4.2. Physiologische Eigenschaften von Spermien
  - 2.4.3. Die Wahl des richtigen Zeitpunkts für die korrekte künstliche Befruchtung
- 2.5. Künstliche Befruchtung am Gebärmutterhals
  - 2.5.1. Materialien
  - 2.5.2. Methoden
  - 2.5.3. Reproduktive Ergebnisse
- 2.6. Künstliche Befruchtung am Gebärmutterhals
  - 2.6.1. Materialien
  - 2.6.2. Methoden
  - 2.6.3. Reproduktive Ergebnisse
- 2.7. Zeitlich begrenzte künstliche Befruchtung
  - 2.7.1. Optimierung des Managements für die zeitlich begrenzte künstliche Besamung
  - 2.7.2. Anwendung von GnRH-Agonisten für die zeitlich begrenzte künstliche Befruchtung
  - 2.7.3. Verwendung von gekapseltem Sperma
- 2.8. Verwendung von Samenzusätzen bei der Besamung
  - 2.8.1. Möglichkeiten zur Verbesserung der Samenqualität, der Fruchtbarkeit und der Fruchtbarkeitsergebnisse
  - 2.8.2. Arten und Merkmale von Samenzusätzen
  - 2.8.3. Reproduktive Ergebnisse
- 2.9. Andere Reproduktions-Biotechnologien
  - 2.9.1. Tiefe intrauterine künstliche Befruchtung
  - 2.9.2. Embryotransfer
  - 2.9.3. In-vitro-Fertilisation

- 2.10. Zwischenfälle bei der künstlichen Befruchtung. Andere nicht behandelte Aspekte
  - 2.10.1. Reflux, Blutungen und Infektionen
  - 2.10.2. "Befruchtung und Freigabe" Technik

### Modul 3 Schweine: Trächtigkeit, Geburt und Stillen

- 3.1. Diagnose der Trächtigkeit. Organisation der Arbeit bei trächtigen Sauen
  - 3.1.1. Diagnose der Trächtigkeit
  - 3.1.2. Organisation der Arbeit bei trächtigen Sauen
  - 3.1.3. Plan für Paarung und Trächtigkeit
- 3.2. Physiologie der Trächtigkeit
  - 3.2.1. Erstes Trächtigkeitstadium: Implantation
  - 3.2.2. Zweites Trächtigkeitstadium: Embryogenese
  - 3.2.3. Drittes Trächtigkeitstadium: Wachstum des Fötus und Adhexe
- 3.3. Management der trächtigen Sau
  - 3.3.1. Erstes Drittel der Trächtigkeit
    - 3.3.1.1. Erkennung der häufigsten Bedienungsfehler
    - 3.3.1.2. Korrekte Handhabung
  - 3.3.2. Zweites Drittel der Trächtigkeit
    - 3.3.2.1. Erkennung der häufigsten Bedienungsfehler
    - 3.3.2.2. Korrekte Handhabung
  - 3.3.3. Drittes Drittel der Trächtigkeit
    - 3.3.3.1. Erkennung der häufigsten Bedienungsfehler
    - 3.3.3.2. Korrekte Handhabung
- 3.4. Ernährung der trächtigen Sau
  - 3.4.1. Fütterungskurve der trächtigen Sau
  - 3.4.2. Anforderungen der trächtigen Sau
  - 3.4.3. Pathologie im Zusammenhang mit Fütterungsversagen während der Trächtigkeit
- 3.5. Peripartale Physiologie
  - 3.5.1. Drei Tage vor dem Abferkeln
  - 3.5.2. Abferkeln
  - 3.5.3. Die ersten vier Tage nach dem Abferkeln

- 3.6. Management der Sau während der Peripartalperiode
  - 3.6.1. Vorbereitung zum Abferkeln
    - 3.6.1.1. Erkennung der häufigsten Behandlungsfehler
    - 3.6.1.2. Korrekte Behandlung
  - 3.6.2. Management des Abferkelns
    - 3.6.2.1. Erkennung der häufigsten Behandlungsfehler
    - 3.6.2.2. Korrekte Behandlung
  - 3.6.3. Management in den ersten vier Tagen nach dem Abferkeln
    - 3.6.3.1. Erkennung der häufigsten Behandlungsfehler
    - 3.6.3.2. Korrekte Behandlung
- 3.7. Fütterung der Sau während der Peripartalzeit
  - 3.7.1. Fütterungskurve der peripartalen Sau
  - 3.7.2. Anforderungen der periparturalen Sau
  - 3.7.3. Pathologie im Zusammenhang mit Fütterungsversagen während der Periparturition
- 3.8. Reproduktionsphysiologie während der Laktationsperiode
  - 3.8.1. Physiologie des Stillens
  - 3.8.2. Rückbildung der Gebärmutter und Einsetzen der Eierstockaktivität
- 3.9. Sauenmanagement während des Stillens
  - 3.9.1. Häufige Fehler in der Sauenhaltung während des Stillens
  - 3.9.2. Umweltmanagement
  - 3.9.3. Richtiges Management der Sau während des Stillens
  - 3.9.4. Vorbereitung von Muttersäuen
- 3.10. Fütterung der Sau während des Stillens
  - 3.10.1. Fütterungskurve der Sau während des Stillens
  - 3.10.2. Anforderungen der Sau während des Stillens
  - 3.10.3. Pathologie im Zusammenhang mit Fütterungsversagen während des Stillens

## Modul 4. Der Eber

- 4.1. Anatomie des Genitalapparats des Ebers Reproduktionsphysiologie
  - 4.1.1. Embryonale Entwicklung
  - 4.1.2. Anatomie des Genitalapparats
  - 4.1.3. An der Fortpflanzung beteiligte Hormone
  - 4.1.4. Die Samenzelle und ihre Bildung
  - 4.1.5. Spermienreifung und Interaktion mit der Gebärmutter
- 4.2. Der Eber als zukünftiges Zuchttier
  - 4.2.1. Handhabung von der Geburt bis zur Ausmast
  - 4.2.2. Pubertät und sexuelle Entwicklung
  - 4.2.3. Auswahl der Eber
    - 4.2.3.1. Hodengröße
    - 4.2.3.2. Libido
    - 4.2.3.3. Alter
    - 4.2.3.4. Haltung und Körperbau
    - 4.2.3.5. Zustand des Körpers
- 4.3. Einrichtungen und Biosicherheit in der Besamungsstation. Kritische Punkte
  - 4.3.1. Externe Biosicherheit
    - 4.3.1.1. Lokalisation
    - 4.3.1.2. Quarantäne
    - 4.3.1.3. Versorgungsgebiet
    - 4.3.1.4. Gülle- und Kadaverentsorgung
    - 4.3.1.5. Andere
  - 4.3.2. Interne Biosicherheit
    - 4.3.2.1. Personalfluss
    - 4.3.2.2. Hausreinigung und Desinfektion
    - 4.3.2.3. Kontrolle der Tiergesundheit
    - 4.3.2.4. Gesundheitsüberwachung der Ejakulate
    - 4.3.2.5. Biosicherheit bei der Versendung von Dosen

- 4.3.3. Einrichtungen
  - 4.3.3.1. Bereich des Stalles
  - 4.3.3.2. Labor
  - 4.3.3.3. Andere Bereiche
- 4.4. Ernährung von Ebern
  - 4.4.1. Energiebedarf
  - 4.4.2. Eiweißbedarf
  - 4.4.3. Faserbedarf
  - 4.4.4. Vitaminbedarf
  - 4.4.5. Mineralstoff- und sonstiger Bedarf
  - 4.4.6. Wasser
  - 4.4.7. Fütterungsmanagement
- 4.5. Spermagewinnung und Reproduktionsmanagement des Ebers in der Besamungsstation
  - 4.5.1. Personal
  - 4.5.2. Planung von Aufgaben
  - 4.5.3. Training
  - 4.5.4. Extraktionsrate
  - 4.5.5. Extraktionsgestelle und -ställe
  - 4.5.6. Die Extraktion
- 4.6. Aufbereitung und Konservierung von Sperma. Sperma einfrieren
  - 4.6.1. Allgemeines: Routineparameter
  - 4.6.2. Analyse der Spermamotilität
    - 4.6.2.1. Agglutination
    - 4.6.2.2. Qualität der Bewegung
  - 4.6.3. Analyse der Spermakonzentration
  - 4.6.4. Sperma-Analyse Abnorme Formen
  - 4.6.5. Endosmose-Test und osmotischer Widerstandstest
  - 4.6.6. Sperma-Verdünnung
    - 4.6.6.1. Verdünnungsmittel
    - 4.6.6.2. Destilliertes Wasser
    - 4.6.6.3. Temperatur der Verdünnung



- 4.6.7. Verpackung und Kühlkurve
- 4.6.8. Spermakonservierung
- 4.6.9. Kritische Punkte
- 4.6.10. Sperma einfrieren
- 4.7. Faktoren, die die Spermienproduktion beeinträchtigen, und häufigste Gründe für die Entfernung des Ebers aus der Besamungsstation
  - 4.7.1. Rasse und Alter
  - 4.7.2. Jahreszeit: Temperatur und Photoperiode
  - 4.7.3. Extraktionsrate
  - 4.7.5. Andere Faktoren
  - 4.7.6. Häufigste Gründe für die Entfernung
    - 4.7.6.1. Qualität des Spermas
    - 4.7.6.2. Sperma-Kontamination
    - 4.7.6.3. Genetik
    - 4.7.6.4. Physische Probleme
- 4.8. Durch Sperma übertragbare Krankheiten
  - 4.8.1. Eindringen eines viralen Erregers
    - 4.8.1.1. Brucellose
    - 4.8.1.2. Leptospirose
    - 4.8.1.3. Aujeszky
    - 4.8.1.4. PRRS
    - 4.8.1.5. Parvovirus
    - 4.8.1.6. Circovirus
    - 4.8.1.7. Andere
  - 4.8.2. Eindringen eines bakteriellen Erregers
  - 4.8.3. Maßnahmen zur Verhinderung des Eindringens von Krankheitserregern
- 4.9. Reproduktionspathologie des Ebers
  - 4.9.1. Allgemeine Überlegungen zur Genitaluntersuchung im Schlachthof
  - 4.9.2. Anomalien des Hodens
  - 4.9.3. Epididymale Anomalien
  - 4.9.4. Anomalien des Plexus pampiniformis
  - 4.9.5. Histologische Untersuchung
- 4.10. Subfertiler Eber und neue Techniken der Samenanalyse
  - 4.10.1. Was ist ein subfertiler Eber?
  - 4.10.2. Neue Samenanalyseverfahren zur Identifizierung eines subfertilen Ebers
  - 4.10.3. Durchflusszytometrie
  - 4.10.4. In-vitro-Fertilisation
  - 4.10.5. Geschlechtsbestimmung von Spermien
  - 4.10.6. Karyotypisierung
  - 4.10.7. Andere



*Diese Weiterbildung schafft ein Gefühl der Sicherheit in der Tierarztpraxis, das Ihnen hilft, persönlich und beruflich zu wachsen"*

# 05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning.**

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





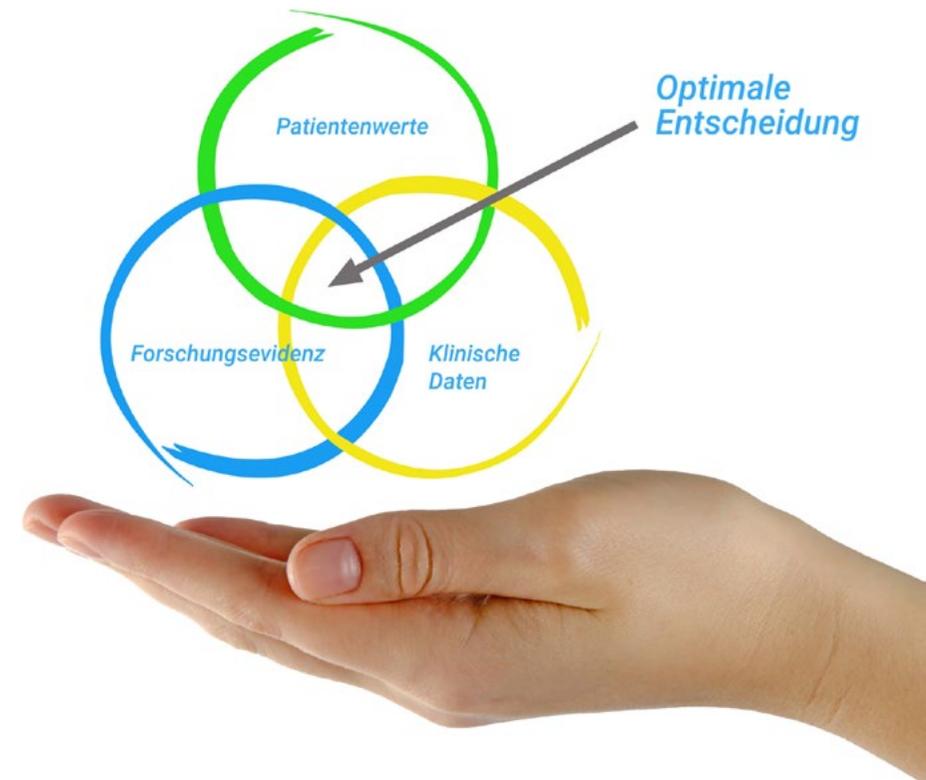
“

*Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"*

## Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden Sie mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen Sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

*Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.*



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der tierärztlichen Berufspraxis nachzubilden.

“

*Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”*

#### Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Tierärzte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Veterinärmedizin, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



## Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



*Der Tierarzt lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.*

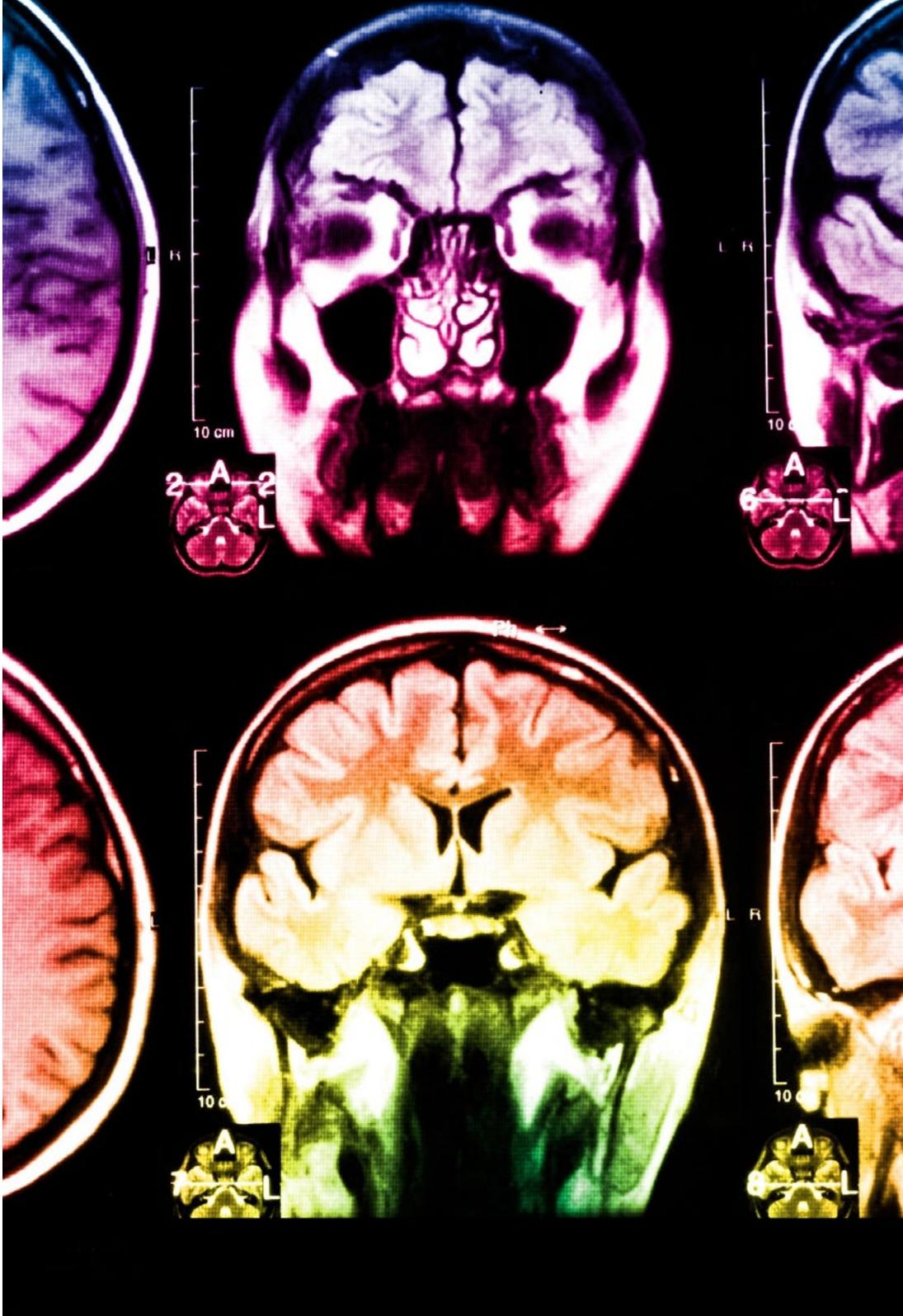
Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 65.000 Veterinäre mit beispiellosem Erfolg ausgebildet, und zwar in allen klinischen Fachgebieten, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

*Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.*

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



### Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



### Neueste Videotechniken und -verfahren

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten Ausbildungsfortschritte und die aktuellsten tiermedizinischen Verfahren und Techniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



### Interaktive Zusammenfassungen

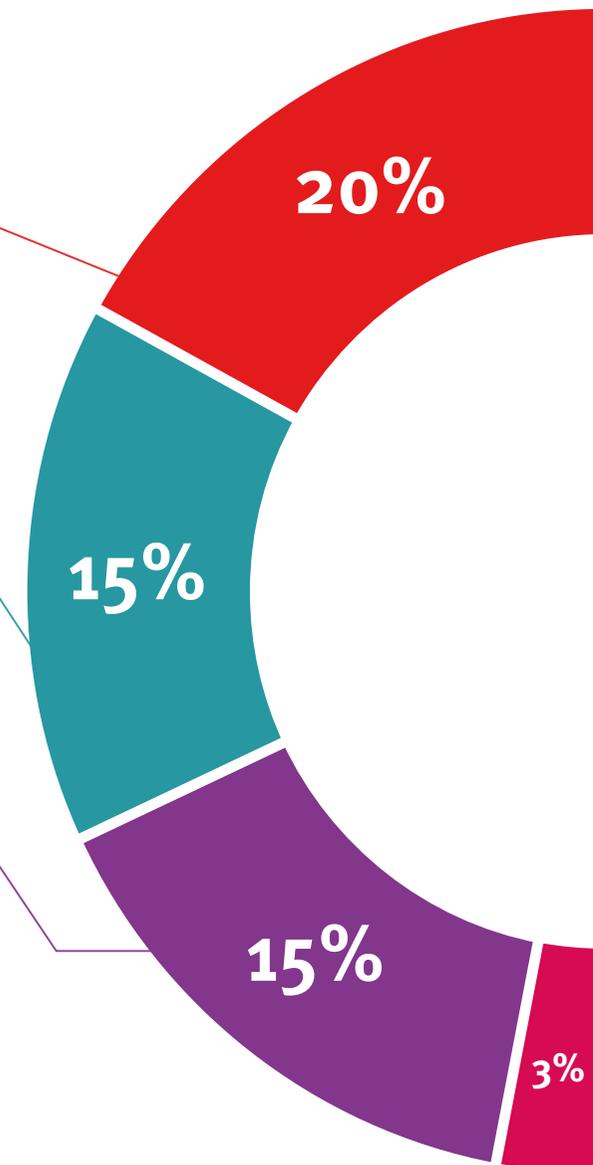
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

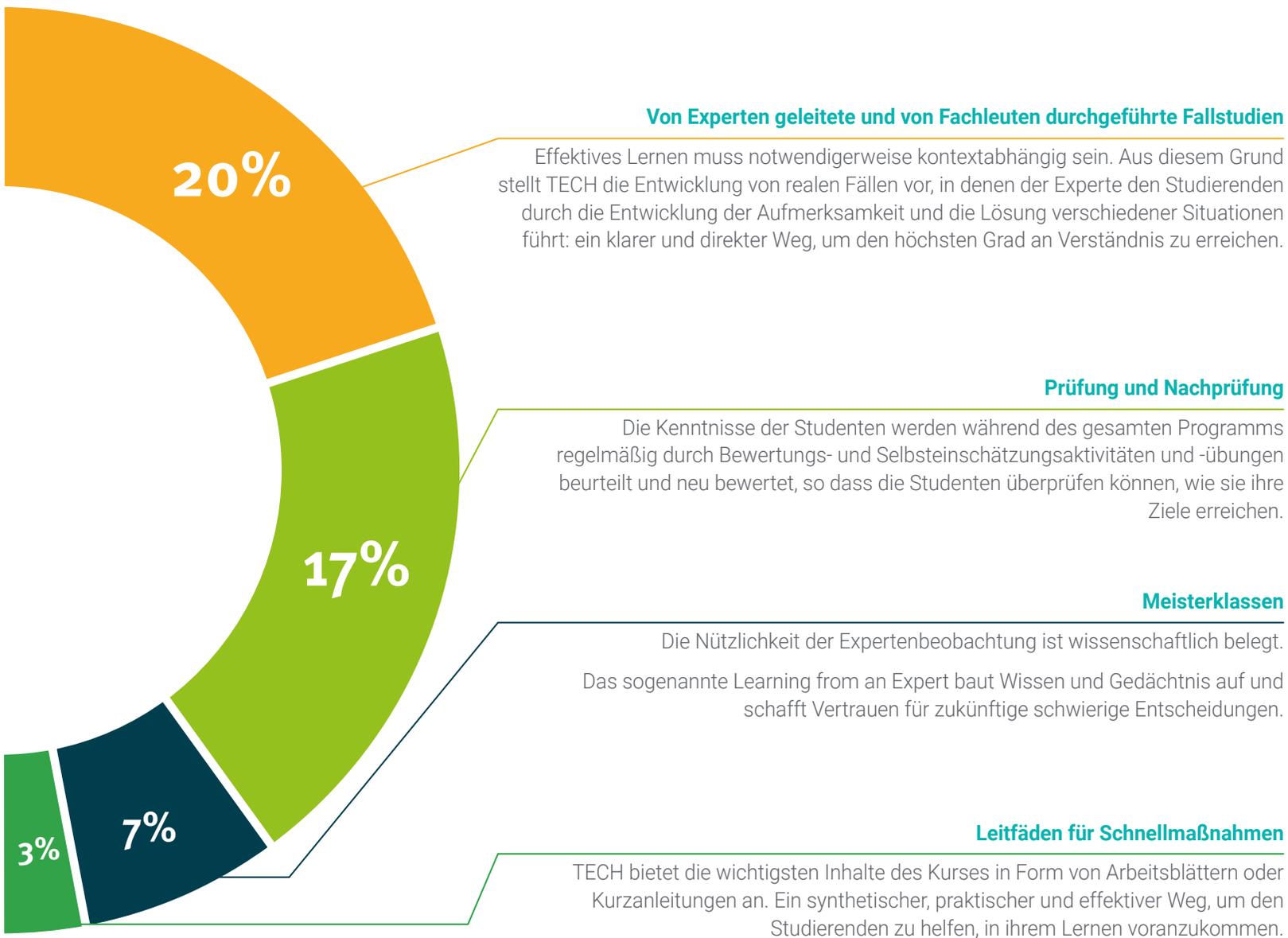
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



### Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





06

# Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Schweinezucht garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab  
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss  
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätsexperte in Schweinezucht** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post\* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Schweinezucht**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **600 Std.**



\*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen  
erziehung information tutoeren  
garantie akkreditierung unterricht  
institutionen technologie lernen  
gemeinschaft verpflichtung  
persönliche betreuung innovativen  
wissen gegenwart qualität  
online-Ausbildung  
entwicklung institut  
virtuelles Klassenzimmer

**tech** technologische  
universität

Universitätsexperte  
Schweinezucht

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

# Universitätsexperte

## Schweinezucht

